



Zugersee
Schifffahrt



Geschäftsbericht 2025

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Mit beinahe 132 000 Gästen erzielten wir 2025 eines der besten Resultate bezüglich Frequenzen in der jüngeren Geschichte unserer Schifffahrtsgesellschaft. Es wurde uns im positiven Sinne vor Augen geführt, dass das Wetter ein wichtiger Erfolgsfaktor ist, lagen die Frequenzen im Vorjahr infolge des nasskalten Sommers deutlich tiefer. Dennoch ergreifen wir weiterhin Massnahmen, um unsere Gäste auch bei weniger guten Wetterkonditionen aufs Schiff zu locken. Denn eine Schifffahrt lohnt sich bei jeder Witterung und zu jeder Jahreszeit. Es wäre ein einfacher Weg, stark auf Massentourismus zu setzen und die Schiffe mit grösseren Gruppen zu füllen. Wir gehen bewusst unseren Weg weiter, diejenige Schifffahrt mit einem hochwertigen kulinarischen Angebot zu sein und bewusst Platz für Einzelreisende und Kleingruppen zu bieten.

Mit dem erfolgreichen Auswassern beider Schiffe vor Saisonbeginn und den nachfolgenden Unterhaltsarbeiten und Schalenkontrollen wurde die Basis geschaffen, dass die Einsatzbereitschaft der MS Zug und Rigi auch in Zukunft maximal hoch ist. Denn gerade in der Hochsaison sind beide Schiffe praktisch durchwegs im Einsatz. Die Schiffe, beide bereits deutlich über 20 Jahre alt, sind dank steter und umsichtiger Pflege und Erneuerung noch sehr gut im Schuss. Für das renovierte Interieur des MS Rigi erhielten wir viel Zuspruch und die wertvolle Auszeichnung «Swiss Location Award». Dies beeinflusste den Entscheid, auch das Flaggschiff MS Zug auf die neue Saison 2026 sanft aufzufrischen und wieder auf den neuesten Stand der Beleuchtungstechnik zu bringen.

Das Angebot auf dem See kam bei unseren Kunden sehr gut an. Hoherfreut können wir heute die nahtlose Verbindung zwischen Zug und Rigi Kulm anbieten. Ein lang gehegter Wunsch, auch aus dem Aktionariat, ging dabei in Erfüllung. Dass die Schifffahrt Jung und Alt begeistern kann, beweisen die unterschiedlichsten Fahrten. Von Ballroomdancing, bei dem klassisch getanzt wird, bis zu Salsa, von den Rusch-Büebli bis zur Live-Rockband, bezüglich Sonderfahrten war das Spektrum wie gewohnt gross und die Resonanz entsprechend hoch erfreulich. Fast alle diese Fahrten waren ausverkauft.



Peter Hodel

Verwaltungsratspräsident

Besondere Freude bereiten die Partnerschaften, welche wir aktiv pflegen dürfen. So erneuerte die Zuger Kantonalbank ihr langjähriges Engagement. Die Verbundenheit mit unserer lokalen Zuger Bank inspiriert uns und macht Umsetzungen wie das Abenteuerschiff möglich. Auch unsere Gastpartnerin Gastronautic berücksichtigt, wenn immer möglich, lokale Partner für ihr Angebot. Fangfrischer Felchen, am Morgen gefischt, mittags auf dem MS Zug auf dem Tisch, ist immer noch das meistgewählte Mittagsmenü, gefolgt von der besonders bei überregionalen Gästen beliebten Kirschtorte.

Den vollen Kundenfokus wollen wir auch im kommenden Jahr behalten. Wir sind uns bewusst, dass wir in Zug im Vergleich zu anderen Regionen nicht über Touristenströme verfügen, die die Schiffe ohnehin füllen. Dafür kennen wir bei uns keinen Dichtestress und keine Hektik. Wer Erholung und Inspiration sucht, ist auf dem Zugersee bestens bedient. Und wir investieren bezüglich des Ambientes auf den Schiffen, der Kulinarik und der Angebote weiter. Lassen Sie sich überraschen und begeistern von unserer motivierten Crew und attraktiven Angeboten. Wir heissen Sie schon heute ganz herzlich willkommen!

Verwaltungsratspräsident
Peter Hodel

Generalversammlung

Die 128. Generalversammlung fand am 17. Juni 2025 in Cham statt. Insgesamt nahmen 264 Personen teil (238 Aktionäre sowie 26 Gäste). Der von der Gemeinde Cham offerierte Apéro liess keine Wünsche offen und wurde von den Aktionären sehr geschätzt. Vor der GV boten die Swinging Bankers beste Unterhaltung im Saal. Anlässlich der GV wurde Andreas Landtwing, seit 2012 im Verwaltungsrat tätig, gebührend verabschiedet. Er wird durch Christoph Iten ersetzt. Sämtliche weitere Standardtraktanden des Verwaltungsrates wurden einstimmig oder grossmehrheitlich angenommen. Nach einem kurzen Fussmarsch zum Schiffsteg bestiegen die Gäste die beiden Schiffe und konnten im Anschluss die Abendfahrt auf dem Zugersee geniessen.

Verwaltungsrat

Gesellschaftsorgane | Stand 31. Dezember 2025

Verwaltungsrat	Mitglied seit
Peter Hodel, Zug, Präsident	2015
Oliver Ebert, Bezirk Küssnacht, Vizepräsident	2017
Francesco Zoppi, Risch-Rotkreuz	2017
Marc Jütz, Arth	2019
Drin Alaj, Cham	2022
Remo Rey, Fehraltorf	2022
Barbara Gysel, Zug	2023
Willy Portmann, Walchwil	2023
Christoph Iten, Zug	2025
Leitungsteam	
Philipp Hofmann, Leiter Schifffahrt	2019
Benjamin Schacht, Leiter Betrieb	2012
Nicole Ambühl, Sachbearbeiterin Rechnungswesen	2021
Jasmin Riesen, Marketing- & Projektleiterin	2024
Monique Thüning, Teamleiterin Verkauf	2024
Jakob Fahrni, Gastronautic AG	2022
Revisionsstelle	
Buchhaltungs und Revisions AG, Zug	2009

Spezielles

Unser Anspruch ist es, den Gästen die schönsten 2,5 Stunden ihres Tages zu bieten. Mit kleinen und wirksamen Massnahmen versuchen wir, unsere Gäste an Bord zu begeistern. Im Vorfeld der Saison haben wir in Teams entsprechende Ideen gesammelt und diese während der Saison umgesetzt. Die sehr positiven Bewertungen auf verschiedenen Portalen sowie die stetig wachsende Zahl an Fans und Stammgästen motivieren uns, auch in der kommenden Saison unser Bestes zu geben und gelebte Gastfreundschaft auf hohem Niveau zu bieten.

Lange Zeit scheiterten Versuche, eine durchgehende, effiziente Reisekette von Zug über den See nach Arth, von dort via Bahnhof Arth-Goldau nach Rigi Kulm und zurück anzubieten. Die verschiedenen Abhängigkeiten aller involvierten Parteien waren stets ein Hinderungsgrund. Mit dem 150-Jahr-Jubiläum der Rigi-Bahnen gab es einen weiteren, stichhaltigen Grund, die Idee nochmals von Grund auf zu denken. Seit der Saison 2025 ist es nun möglich, um 09:45 Uhr in Zug am Bahnhofsteg einzusteigen und am Mittag bereits schon auf Rigi Kulm das Mittagessen einzunehmen. Die Verbindung wurde nur durch die zeitliche Verschiebung des Halts in Cham möglich.

Weiter ausgebaut werden musikalische Sonderfahrten am Samstagnachmittag. Wir stellen fest, dass immer mehr Gäste abends nicht mehr zu später Stunde heimkehren möchten. Ein Highlight ist weiterhin die FineDining-Fahrt mit den Spitzenköchen Noémie Bernard und Dominic Bürli. Das Konzept wurde in diesem Jahr angepasst und an eine grosse Küchenparty angelehnt. Die Partner bereiteten ihre Speisen live vor den Gästen zu, wodurch neben allerhöchstem kulinarischem Genuss auch das nähere Kennenlernen der lokalen Partner ermöglicht wurde.

Marketingaktivitäten | Ein Hauptaugenmerk wird auf die Erschliessung der bislang noch wenig präsenten Kundenzielgruppe «Expats» gelegt. Auch sind wir uns bewusst, dass wir insbesondere mit Partnerschaften das Produkt «Schiffahrt» noch attraktiver machen können. Dank Angeboten auf der regulären Kursschiffahrt wie des Spielschiffs oder des Abenteuerschiffs erleben insbesondere die jüngeren Fahrgäste Spiel und Spass. Erstmals boten wir Gästen von kulinarischen Abendfahrten einen «Nannyservice» an, so dass die mitreisenden Eltern einen schönen Moment der Ruhe geniessen konnten.

Weiterhin viele Interessierte erreicht der Podcast «Zuger See Geschichten». Alle zwei Wochen wird eine Episode publiziert. Die Gäste haben einen Bezug zu Zug, zum Thema Wasser oder zu den Schifffahrtsthemen. Ziel ist es, die Region Zug und die Zugersee Schifffahrt den Zuhörern näherzubringen.

Partnerschaften | Dank der geschätzten Partnerschaft mit der Zuger Kantonalbank können wir Angebote wie das Abenteuerschiff anbieten. Deren Kunden übrigens fahren am Zuger Kantonalbank-Schifftag jeweils kostenfrei mit. Die langjährige Zusammenarbeit wurde auch für die nächsten Jahre gesichert und gar ausgebaut. So wird das Abenteuerschiff im «Mister-Money-Heft» zukünftig mit einem tollen Angebot propagiert werden.

Kooperationen wie jene mit dem Einkaufszentrum Zugerland schätzen wir sehr, da sie eine wertvolle gegenseitige Inspiration darstellen.

Angebot | Brunch- sowie die Barbecue-Fahrten waren wie jeher die meistgebuchten kulinarischen Fahrten im Frühjahr und Sommer. Die Morgenaufgangsfahrt in Richtung Rigi wird den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben. Musikalisch herausragend war die Fahrt «Rockabilly», deren Gäste mit amerikanischen Oldtimern nach Zug fuhren. Weiterhin sehr grosser Beliebtheit erfreuen sich die Salsa-Tanzfahrten. Es bildete sich hier über die Jahre eine verschworene Gemeinschaft, welche sich immer wieder auf dem See trifft. Im Winter wurde das MS Rigi zum Lichterschiff umgebaut, welches die Adventsfahrten zusätzlich attraktiv machte.

Nachhaltigkeit | Wir halfen auch in diesem Jahr mit einer pragmatischen Vorgehensweise mit, dass die erneute Zwischenlösung zur ZugCard zugunsten der Hotelgäste möglich wurde. Bei Übernachtung in einem Hotel in Zug erhalten die Gäste Zugang zu einem kostenfreien ÖV-Angebot und können auch die Schifffahrt auf den Zuger Seen geniessen. Ein Angebot, welches rege genutzt wird und den Gästen die Schönheit unserer Region näherbringt.

Extrafahrten | Für eine Fahrt der eigene Kapitän sein – diese Möglichkeit bietet sich Kunden, welche eines unserer Schiffe exklusiv als Extrafahrt buchten. Man bestimmt dann sowohl Abfahrtsort, Dauer als auch Fahrstrecke und kann seine Gäste auch kulinarisch verwöhnen lassen. Unser Gastropartner, Gastronautic, welcher das gesamte Essen in der Bordküche frisch zubereitet, kennt bezüglich Umsetzung keine Grenzen. Ob ein Galadinner oder ein Flying Dinner, alles ist möglich. Die Prämierung mit dem «Swiss Location Award» sowie die durchwegs positiven Kundenreaktionen helfen mit, die Zugersee Schifffahrt als einzigartiges Eventlokal zu manifestieren. Die Vorteile eines Anlasses auf dem Schiff: Sobald alle Gäste an Bord sind und das Schiff ablegt, setzt ein Ferienfeeling ein, was die gute Stimmung am Anlass unterstützt. Immer mehr spricht sich auch herum, dass bei grösseren Gesellschaften beide Schiffe zusammengebunden werden können. So kann auf einem Schiff zum Beispiel der offizielle Teil durchgeführt werden und auf dem anderen Schiff kann dann getanzt oder der kulinarische Teil des Abends umgesetzt werden.

Betrieb und Unterhalt | Das MS Zug musste zwecks rechtlich verpflichteter Schalenkontrolle ausgewässert werden. Die Slipanlage am Hafen in Zug hat ihre Lebensdauer bereits deutlich überschritten. Eine umfassende Zustandsanalyse sowie eine Machbarkeitsstudie für einen zweckmässigen Ersatz wurden bereits vor einigen Jahren durchgeführt und der Eigentümerin, der Stadt Zug, zugestellt. Entsprechend angespannt waren die involvierten Profis, ob das Auswassern technisch sauber und sicher für die Crew, das Schiff und die umliegende Infrastruktur funktioniert. Wir hoffen weiter, dass die Umsetzung des Ersatzes baldmöglichst gestartet werden kann. Eine ausserordentliche Auswässerung auch während der Saison, zum Beispiel infolge einer Havarie, ist nie ausgeschlossen. Auch das zweite Schiff, das MS Rigi, wurde vorzeitig ausgewässert und die Schalenkontrolle bereits vorweggenommen, um einen Platzkonflikt während der Bau-phase der Slipanlage zu verhindern. Beide Schiffe zeigten sich weiterhin auch unter Wasser in blendender Form und erhielten die Approbation für weitere Jahre Betriebstauglichkeit.



Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2025 entschädigte wettermässig für den nassen Sommer im Vorjahr. Entsprechend kamen auch die Gäste wieder zahlreicher auf den See.

Es gilt weiterhin das Kredo, die Wetterabhängigkeit zu reduzieren und dabei dennoch für den Individualgast attraktiv zu bleiben und das touristische Massengeschäft nicht strategisch zu bearbeiten. Diese Gäste kämen auch bei schlechter Witterung auf die Schiffe. Das überaus erfolgreiche Jahr 2025 bestätigt unsere Positionierung als Schifffahrtsgesellschaft, die für ihr hervorragendes gastronomisches Angebot und ihre Kundennähe bekannt ist.

Obschon der internationale Privattourismus in Zug etwas zulegen, begrüssen wir weiterhin insbesondere lokale und überregionale Tagesgäste, welche Zug dank verkehrsmässig guter Erschliessung besuchen. Die erfolgreiche Durchführung von grossen Festivitäten wie dem ESAF sowie dem eidgenössischen Jodlerfest gaben vielen Gästen einen Eindruck, wie schön die Region Zug ist. Diese kehren nun dank diesen positiven Momenten als touristische Gäste zurück.

Die SGZ auf einen Blick

Schiffe

MS Zug

MS Rigi

Schiffskilometer

27 810 km / 27 371 km (2024)

Anzahl Fahrgäste

131 887 / 107 795 (2024)

Höchste Monatsfrequenz Anzahl Fahrgäste

August 27 541 / August 22 875 (2024)

Anzahl Betriebsstunden

2518 / 2401 (2024)



Finanzielle Berichterstattung | Die finanzielle Berichterstattung erfolgt nach dem Rechnungsstandard OR und der Verordnung über die Abgeltung und die Rechnungslegung im regionalen Personenverkehr (ARPV).

Jahresergebnis | Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 106 830 ab (Vorjahr Verlust CHF -105 225). Der geplante Aussenanstrich des MS Zug ist auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden, da die dafür notwendige Slipanlage nicht zur Verfügung steht.

Bilanz | Per Bilanzstichtag beträgt das Umlaufvermögen 88 % (CHF 6 524 749) und das Anlagevermögen 12 % (CHF 869 812) des Gesamtvermögens. Bereits abgerechnete Leistungen im Zusammenhang mit dem Refresh des MS Zug sowie der Einführung des neuen Gutscheinsystems e-Guma, die erst im Folgejahr abgeschlossen werden, sind in den unvollendeten Objekten ausgewiesen. Auf beiden Schiffen wurden die Tische auf dem Freideck erneuert und auf dem MS Zug die Audioanlage ersetzt. Für den Grossunterhalt der Schiffe konnten Rückstellungen im Wert von CHF 370 000 gebildet werden.

Erfolgsrechnung | Im Berichtsjahr konnten die Einnahmen im Reiseverkehr gegenüber dem Vorjahr um CHF 193 723 gesteigert werden. In allen Sparten – mit Ausnahme der kulinarischen Sonderfahrten – wurden die budgetierten Ziele übertroffen. Auch der Gastropartner Gastronautic verzeichnete erneut eine Umsatzsteigerung, was zu höheren Pachteinahmen im Vergleich zum Vorjahr führte. Insgesamt erhöhte sich der Betriebsertrag um 20 % auf CHF 2 951 084.

Die einerseits geplante, andererseits vorzeitige Auswässerung der Schiffe zur Durchführung der Schalenkontrolle beeinflusste die Rechnung. Die Unterhaltskosten, einschliesslich der entsprechenden Personalstunden, nahmen daher im Vergleich zum Vorjahr um CHF 158 497 zu. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 280 358. Im Hinblick auf die notwendige Ersatzlösung für die Slipanlage wurde das Nutzungsrecht der bestehenden Slipanlage, welche die Lebensdauer bereits überschritten hat, mittels Sonderabschreibung auf CHF 1 reduziert. Nicht eingelöste Gutscheine im Umfang von CHF 90 000 wurden ausgebucht und im ausserordentlichen Ertrag ausgewiesen.

Ergebnisverwendung | Der Ertragsüberschuss muss gemäss Subventionsvereinbarung des Kantons Zug zur Deckung künftiger Fehlbeträge zurückgestellt werden. Diese spezialgesetzlichen Reserven wurden auf 30 % des Abgeltungsbetrages begrenzt und wurden nicht überschritten. Vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung erhöht sich das Eigenkapital entsprechend und beträgt neu CHF 2 145 566. Vergleiche dazu die Tabelle Ergebnisverwendung auf Seite 11.



Bilanz

Aktiven	Anmerkung*	2024 CHF	2025 CHF
Flüssige Mittel		1 036 341	1 921 664
Finanzanlagen		4 700 000	4 400 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	100 183	66 002
Übrige kurzfristige Forderungen	2	40 194	42 609
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		12 398	16 776
Aktive Rechnungsabgrenzungen		73 889	77 698
Umlaufvermögen		5 963 004	6 524 749
Mobile Sachanlagen	3	3 981 816	3 973 051
Wertberichtigung Mobile Sachanlagen		- 3 032 605	- 3 193 242
Unvollendete Objekte		0	90 003
Anlagenvermögen		949 211	869 812
Total Aktiven		6 912 215	7 394 562
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	101 308	201 400
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	5	10 000	10 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	568 187	471 800
Passive Rechnungsabgrenzungen		181 988	193 800
Kurzfristiges Fremdkapital		861 483	876 999
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	7	130 000	120 000
Rückstellungen	8	3 881 996	4 251 996
Langfristiges Fremdkapital		4 011 996	4 371 996
Fremdkapital		4 873 479	5 248 995
Aktienkapital		1 450 000	1 450 000
Gesetzliche Gewinnreserven		384 711	384 711
Spezialgesetzliche Reserven		309 251	204 025
Jahresergebnis		- 105 225	106 830
Eigenkapital		2 038 736	2 145 566
Total Passiven		6 912 215	7 394 562

* Detailangaben zur Bilanz finden sich auf Seite 10 / 11.

Erfolgsrechnung

	Anmerkung*	2024 CHF	2025 CHF
Reiseverkehr		1 348 776	1 541 499
Abgeltung Kanton und Gemeinden		751 137	1 040 327
Ausstellungen / Vermietungen		18 349	12 340
Schiffsrestauration		173 981	186 153
Übrige Erträge		167 580	170 764
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		2 459 823	2 951 084
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen		- 406 022	- 564 519
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand		2 053 800	2 386 565
Bruttoergebnis nach Personalaufwand		2 053 800	2 386 565
Pacht und Miete		- 8 468	- 4 560
Versicherungen		- 25 709	- 26 015
Entschädigungen an Dritte		- 50	- 812
Betriebsstoffe		- 174 212	- 150 350
Betriebsführung ZVB		- 1 199 870	- 1 243 457
Drittleistungen		- 55 232	- 65 235
Verkehrswerbung		- 138 671	- 142 959
Allgemeine Aufwendungen		- 142 011	- 163 244
EBITDA Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern		309 578	589 936
Abschreibungen	9	- 138 526	- 207 562
Rückstellungen Schiffsunterhalt	10	- 329 150	- 370 000
EBIT Ergebnis vor Zinsen und Steuern		- 158 098	12 374
Kapitalkosten		- 880	- 128
Finanzertrag		53 753	4 584
EBT Ergebnis vor Steuern		- 105 225	16 830
Ausserordentlicher Ertrag	11	0	90 000
Jahresergebnis vor Steuern		- 105 225	106 830
Steuern		0	0
Jahresergebnis		- 105 225	106 830

* Detailangaben zur Erfolgsrechnung finden sich auf Seite 10 / 11.

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze | Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetze, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Sachanlagen | Bei der in den Anlagen aktivierten Slipanlage handelt es sich um den Finanzierungsanteil der SGZ. Damit verbunden sind Nutzungsrechte über 50 Jahre. Die Abschreibung basierte auf einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren, welche aufgrund eines Umbaus der Slipanlage angepasst und eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen wurde.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

Detailangaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung

	2024 CHF	2025 CHF
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100 183	66 002
Forderungen SBB	10 202	10 539
Forderungen ZVB	2 862	0
Forderungen Dritte	87 120	55 463
2) Übrige kurzfristige Forderungen	40 194	42 609
VST-Guthaben	31 363	33 609
Kassenstock Schiffe	8 831	9 000
3) Mobile Sachanlagen	3 981 816	3 973 051
Anlagen per 1.1.	4 093 887	3 981 816
Zugänge	37 100	38 160
Abgänge	- 149 171	- 46 925
4) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101 308	201 400
Verbindlichkeiten Dritte	36 316	137 842
Kontokorrent ZVB	64 993	63 558
5) Kurzfristig verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	10 000	10 000
Stadt Zug, Amortisation Darlehen im Folgejahr	10 000	10 000
6) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	568 187	471 800
Gutscheine im Umlauf	549 438	467 426
MwSt-Abrechnungskonto	14 123	4 374
Vorauszahlungen Forderungen	4 625	0
7) Langfristig verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	130 000	120 000
Stadt Zug	130 000	120 000
8) Rückstellungen	3 881 996	4 251 996
Rückstellungen Schiffsunterhalt	3 881 996	4 251 996

	2024 CHF	2025 CHF
9) Abschreibungen	138 526	207 562
Ordentliche Abschreibungen	120 526	73 343
Sonderabschreibung Nutzungsrecht Slipanlage	18 000	134 219
10) Rückstellungen Schiffsunterhalt	329 150	370 000
Auflösung Rückstellungen MS Zug	- 40 850	0
Bildung Rückstellungen Schiffsunterhalt	370 000	370 000
11) Ausserordentlicher Ertrag	0	90 000
Ausbuchung verfallene Gutscheine	0	90 000

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens | Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG, Zug

Anzahl Vollzeitstellen | Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

	2024 CHF	2025 CHF
Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung		
Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.

Ergebnisverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung:	2024 CHF	2025 CHF
Jahresergebnis	- 105 225	106 830
Gewinnvortrag	0	0
Bilanzergebnis zur Verfügung der Generalversammlung	- 105 225	106 830
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	0	- 5 342
Zuweisung an spezialgesetzliche Reserven	0	- 101 489
Entnahme aus spezialgesetzlichen Reserven	105 225	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Gemäss Subventionsvereinbarung 2025 dürfen die spezialgesetzlichen Reserven max. 30% des ausgewiesenen Abgeltungsbetrages betragen.

Bei den spezialgesetzlichen Reserven handelt es sich um Reserven gemäss Vereinbarung über die Durchführung der konzessionierten Schifffahrt auf dem Zugersee.

Anlagen- und Abschreibungsrechnung

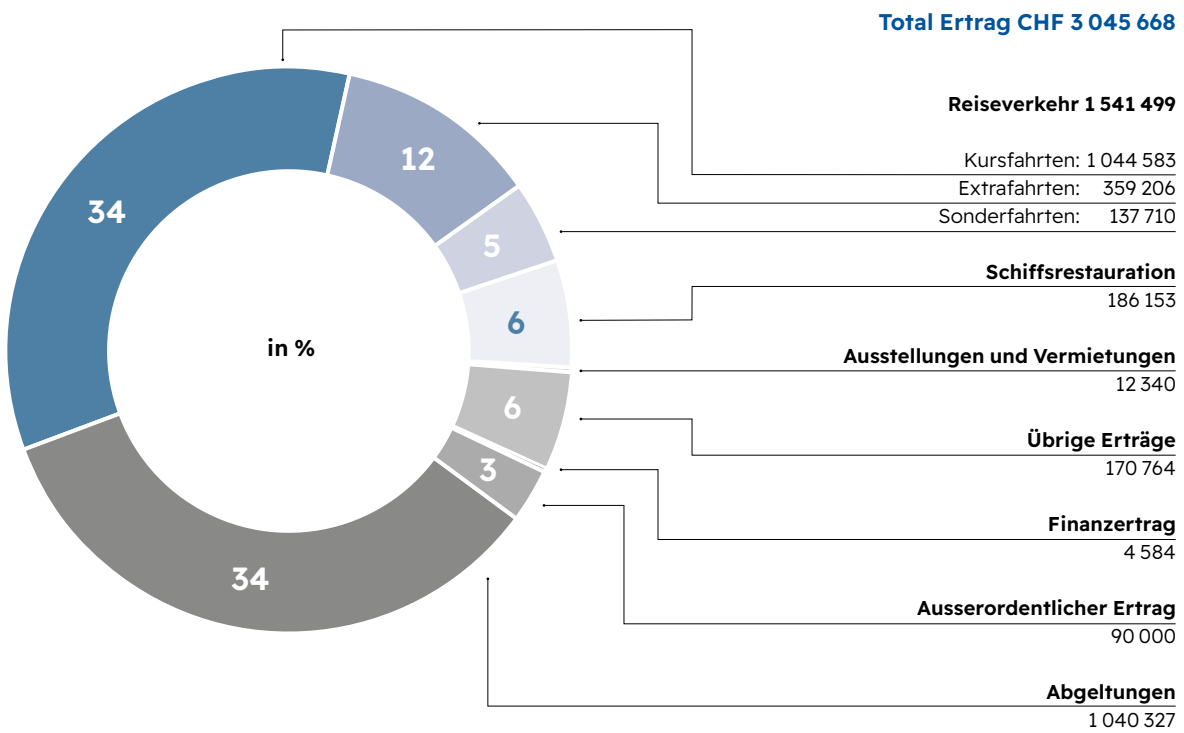
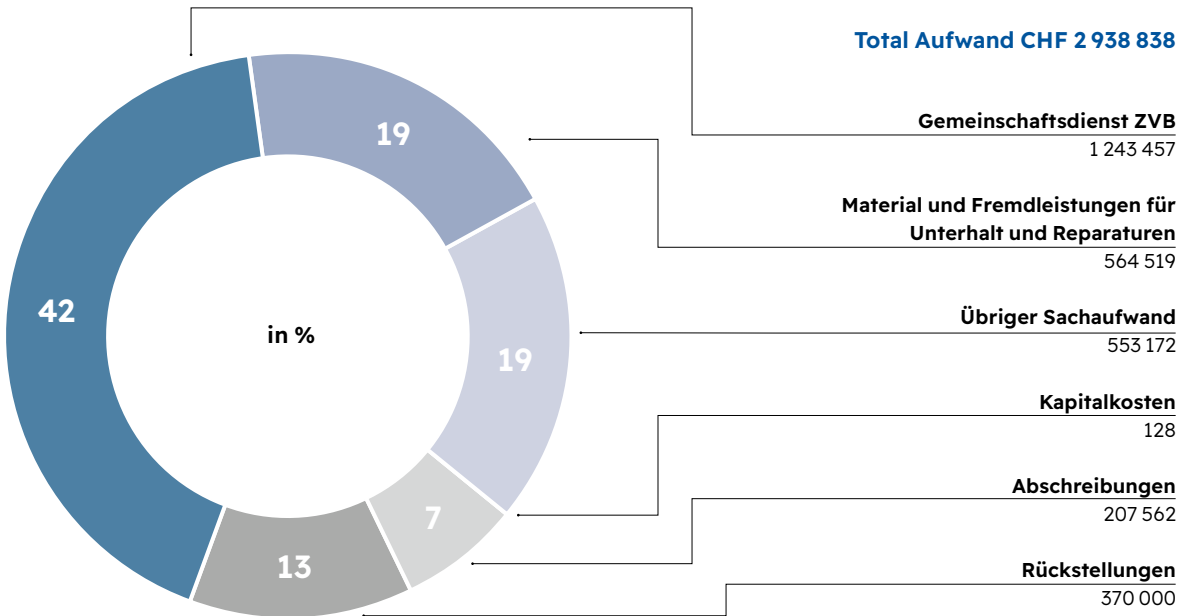
	Anlagenrechnung CHF				Abschreibungsrechnung CHF					Buchwert 31.12.2025
	Bestand Jahres- anfang	Zugang	Abgang	Bestand Jahres- ende	Satz in %	Bestand Jahres- anfang	Zugang	Abgang	Bestand Jahres- ende	
Anlagen	996 684	0	- 7 665	989 019		767 112	149 349	- 7 665	908 796	80 223
Grund & Rechte	1			1		0			0	1
Slipanlage	412 500			412 500	2	270 030	142 469		412 499	1
Dienststeg	225 013			225 013	Div.	150 215	5 639		155 854	69 159
Seilwinde	93 706			93 706	8	93 705			93 705	1
Landungsanlagen	187 744			187 744	Div.	187 742			187 742	2
Schiffshütte	31 470			31 470	10	31 469			31 469	1
Techn. Einrichtungen	20 065	1	- 7 665	12 400	Div.	7 767	1 241	- 7 665	1 343	11 057
EDV	26 185			26 185	20	26 184			26 184	1
Schiffe	2 985 133	38 160	- 39 260	2 984 033		2 265 494	58 213	- 39 260	2 284 447	699 586
Motorschiff Zug	1 412 808	33 240	2 - 34 860	1 411 188	Div.	886 047	30 501	- 34 860	881 688	529 500
BK* CHF 6 165 951										
Motorschiff Rigi	1 521 820	4 920	3 - 4 400	1 522 340	Div.	1 328 943	27 712	- 4 400	1 352 255	170 085
BK* CHF 4 684 450										
Motorschiff Schwan	50 505			50 505	10	50 504	0		50 504	1
BIK** CHF 272 732										
Total	3 981 817	38 160	- 46 925	3 973 052		3 032 606	207 562	- 46 925	3 193 243	779 809

- 1) Hardware altes Kassensystem und Ticketdrucker
- 2) neue Audioanlage + Speaker, Ersatz Freideck-Klapptische
- 3) Ersatz Freideck-Klapptische

* BK = Bruttobaukosten

** BIK = Bruttoinvestitionskosten

Aufwand und Ertrag



Bericht der Revisionsstelle

Zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG (SGZ), Zug

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG (SGZ) für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Zug, 9. April 2026

brag
Buchhaltungs und Revisions AG



Iwan Rogenmoser
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Stefan Neuweiler
Zugelassener
Revisionsexperte

Dank und Anerkennung

Wir danken

- allen Fahrgästen für ihren Besuch auf unseren Schiffen;
- den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Treue;
- den Behörden für die loyale Unterstützung und die geschätzte, partnerschaftliche Zusammenarbeit;
- allen Bestellern für ihre Unterstützung: dem Kanton Zug, der Stadt Zug, den Gemeinden Arth, Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Neuheim, Oberägeri, Risch, Steinhausen, Unterägeri, Walchwil sowie dem Bezirk Küssnacht;
- dem Bundesamt für Verkehr für die konstruktive Zusammenarbeit;
- den Mitarbeitenden der Zugersee Schifffahrt für ihren unermüdlichen Einsatz;
- den Mitarbeitenden des Event-/Gastropartners GASTRONAUTIC für ihren grossen Einsatz;
- der Freiwilligen Feuerwehr Zug für die gute Kooperation;
- der Schiffs-Agentur Schweiz und dem Verein MS Schwan für die angenehme Zusammenarbeit;
- der ZVB für die umsichtige Betriebsführung.

Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG



Peter Hodel
Verwaltungsratspräsident



Philipp Hofmann
Geschäftsführer SGZ



Cyrill Weber
Unternehmensleiter



Zugersee
Schiffahrt

Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG

An der Aa 6, 6300 Zug

Telefon +41 41 515 58 58

info@zugersee-schiffahrt.ch

www.zugersee-schiffahrt.ch